Melod: Nun laßt uns den Leib begraben: 80

1.

Nun ligt ihr armen Sünder, und ruht in eurem Cämmerlein
Bis daß der letzte Tag wird kommen, da wird erscheinen klar und rein

2.

Was Gutes wir, das Gnaden Gaben, und in dem Grab verschlossen ist
Das wird alsdann mit Ehren prangen, da wird nicht bleiben Sünd noch List.

3.

Ihr schönen Glieder wie solltet zieren, so will ich euch Gott lassen walten,
mein Seelchen ist mein Lust, mein Leben, mein Trost
Heil.

4.

Und frag ich nun nach jener Welt, mein Begehren nimmt kein
Ende, in ihr will ich ewig bleiben, ohn ihren Lon ist nicht
selig sein.